

Westfälische Fohlen-Live Auktion

Gelungener Abschluss der Fohlenverkaufssaison in Münster-Handorf

Münster: Mit der ersten Fohlen Live-Auktion beendete das Westfälische Pferdestammbuch e.V. ihre Fohlenverkaufssaison 2020. 13 ausgewählte Zukunftshoffnungen standen im Rahmen der Deutschen Amateur-Meisterschaften zum Verkauf. Außergewöhnlich war der Sohn des Escamillo/Vitalis mit dem bezeichnenden Namen Exceptional. Er fand für 23.500 Euro neue Besitzer.

Zahlreiche erfolgreiche Fohlen-Online-Auktionen liegen in diesem Jahre bereits hinter dem Westfälischen Pferdestammbuch e.V.. In der ersten Live-Auktion fand die Fohlenverkaufssaison heute einen gelungenen Abschluss. Schon in der Präsentation am Mittag auf dem Springplatz präsentierten sich die jungen Westfalen von ihrer besten Seite. Um Punkt 18 Uhr begann die Auktion auf dem Springplatz. Den Rahmen für diese Auktion bot die Deutsche Amateur-Meisterschaft. Trotz widriger Wetterbedingungen fanden sich viele Interessenten am Dressurplatz ein.

Die höchste Begehrlichkeit weckte mit der Kopfnummer neun ein Sohn des Escamillo/Vitalis (Z. u. Ausst.: Bernd Börger, Lennestadt). Schon mehrfach hatten die Nachkommen des Escamillo auf den Westfälischen Online-Auktionen überzeugt und spitzen Preise erzielen können. Sein Sohn der den bezeichnenden Namen Exceptional trägt, wechselte am heutigen Abend für den Spitzenpreis von 23.500 Euro den Besitzer. Bei den springinteressierten Kunden bestach die Nummer drei ganz besonders. Der Eldorado van de Zeshoek/Cornet Obolensky-Sohn Ein Gewinner (Z. u. Ausst.: Johannes jun. Jakobs, Paderborn) stammt aus einem hochehrgeordneten Mutterstamm. Dieser brachte bereits den gekörnten Hengst Diamant de La Lande und die erfolgreichen Springpferde Cornet de La Lande sowie Clemens de La Lande hervor. Der Braune war Stammkunden aus Hamburg am heutigen Abend 16.000 Euro wert.

Von den 13 vorgestellten Fohlen wechselte zehn den Besitzer. Im Durchschnitt mussten die Kunden 12.150 Euro in die jungen Westfalen investieren. „Wir freuen uns, dass wir zum Abschluss noch einmal eine kleine aber feine Kollektion live versteigern konnten. Insgesamt haben wir in diesem Jahr knapp 300 Fohlen erfolgreich verkaufen können. Ein Ergebnis mit dem wir sehr zufrieden sein können. Ich freue mich, dass unsere Züchter uns in diesem besonderen Jahr die Treue halten und uns immer wieder ihre Fohlen für die Westfälischen Auktionen zur Verfügung stellen“, resümiert Auktions- und Vermarktungsleiter Thomas Münch.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden. Bildnachweis Recki Media

1. Teuerstes Dressurfohlen Exceptional v. Escamillo/Vitalis